

Zeitschrift: Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein
Band: 7 (1945)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auch Solothurner Gemütlichkeit.

szv. Fast müssen wir an die typisch solothurnische Tugend glauben; denn immer wieder werden uns Geschichtlein erzählt, die uns beweisen, dass in diesem Ländchen ein Menschenschlag zu Hause ist, der es noch versteht, Fünfe grad sein zu lassen! Schon im «Solothurner Wochenblatt» aus dem Jahre 1819 wird uns von einem Original erzählt, das die Gemütlichkeit in «konzentrierter Form» besessen habe. Es war der Heiri Wyss. Er war ein arbeitsamer Mann. Doch konnte er auch leben, ohne dass er gearbeitet haben musste. Solche Alüren hatte er freilich nur zeitweise. Sonst aber begnügte er sich mit einem Schöpplein, das ihm seine Frau jeden Tag im nahen Wirtshaus holte. Einmal war das Fläschlein leer, doch der Heiri verspürte noch immer einen grossen Durst. Er verlangte noch eine Halbe. Die Frau aber belehrte ihn: «Denk doch, das geht nicht. Nach dem Essen ist der Magen abgeschlossen wie eine Haustüre!» Der Heiri Wyss meinte gelassen: «Macht nichts, Frau, hol die Halbe, weist, der Wein findet den Weg schon durchs Schlüsselloch in den Magen hinab!»

A. F.

Strub & Co., Olten

Fabrik erstklassiger Bodenspflagemittel



Stahlspäne
Stahlwolle
Metallputzmittel
Artikel für
Bedürfnisanstalten

Einen kräftigen feinen **Kaffee oder Tee** in erprobten Qualitäten beziehen Sie bei:

J. Speidel, Kolonialwaren

Friedhofplatz Tel. 2 27 30.

Solothurn

Rötiquai Tel. 2 27 55.

Metzgerei und Wursterei

Brand-Meinen, Solothurn

Klosterplatz

Tel. 2 22 05

Ia. Fleisch- und Wurstwaren

A. Z. Laufen (Bern)



**Elektrizitätswerk
der Stadt
Solothurn**

Telephon 2 17 61

Telephon 2 17 61

Lieferung elektrischer Energie für Haushalt und
Gewerbe zu vorteilhaften Preisen u. Bedingungen

Kostenlose und unverbindliche Beratung durch unser Fachpersonal

Metzgerei und Wursterei

F. Schär, Solothurn

Steingrubenstrasse. Telephon 2 26 83

Ia. Fleisch und stets frische Wurstwaren

Erwin Hammer

Fuhrhaltereie

Holz- und Kohlen

Langendorf

Telephon 2 30 74

**Gaston Treyvaud
Avenches**

TORF

liefert trockenen

Ia. Qualität

zu billigen Preisen